



## Obertrum am See AKTUELL



# Das Budget überschreitet erstmals die 100-Millionen-Schilling-Grenze

Das von der Gemeindevertretung am 2. März einstimmig beschlossene Budget für 1995 überschreitet erstmals die Grenze von 100 Millionen Schilling. 59,2 Millionen S sind im ordentlichen, 41,3 Mio. S im außerordentlichen Haushalt veranschlagt, erläuterte Vizebürgermeister Alois Übertsberger. Der größte Brocken ist mit 28 Millionen Schilling der Baubeginn für das Altenwohnheim. Eingepplant ist heuer die Fertigstellung des Rohbaus. 20 Millionen können über die Wohnbauförderung finanziert wer-

den. Die acht Millionen Schilling aus dem Gemeindeausgleichsfonds muß die Gemeinde vorfinanzieren.

Weitere Schwerpunkte sind der Wasserbehälter beim Huberbauern um insgesamt vier Millionen S, ein Feuerwehr-Rüstlöschfahrzeug (auf die Gemeinde entfallen 1,6 von insgesamt 2,8 Mio. S), eine neue Computeranlage für die Hauptschule (300.000 S), die Wildbachverbauung (900.000 S) und die Friedhofsgestaltung (500.000 Schilling).

Als „eiserne Reserve“ sind Verstärkungsmittel

in der Höhe von 4,6 Millionen S vorgesehen. In dem auf sehr realistischer Basis erstellten Haushaltsvoranschlag sind bei der Getränke- und der Kommunalsteuer geringfügige Mehreinnahmen berücksichtigt. Insgesamt habe die Gemeinde Obertrum am See nicht so große Einnahmen hinnehmen müssen wie andere Gemein-

den, sagte Bürgermeister Matthias Leobacher.

Rasant steigen die Aufwendungen für die Sozial- und Behindertenhilfe. Die Gemeinde Obertrum muß heuer insgesamt vier Millionen Schilling an Beiträgen abliefern (davon drei Mio. S Sozialhilfe). 1993 waren es insgesamt drei Millionen Schilling.

*Bei der Jahresabschlußfeier der Gemeinde erhielten für ihre langjährigen Verdienste Alt-Bürgermeister Felix Schaumburger, Alt-Vizebürgermeister Roman Stubhann und Alt-Gemeinderat Martin Simmerstätter den Ehrenring der Gemeinde verliehen. Von links: Martin Simmerstätter, Bgm. Matthias Leobacher, Felix Schaumburger, Vzbgm. Alois Übertsberger und Roman Stubhann. Weitere Ehrungen auf Seiten 4 und 5.*



# Geänderter Entwurf für Altenwohnhaus

Aufgrund von Änderungen in den Richtlinien für die Zuteilung von Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds mußte der Entwurf des Architekten für das Altenwohnhaus geändert werden. Nunmehr ent-

fallen auf ein Bett je 65 Quadratmeter der gesamten Nutzfläche (bisher zirka 68 Quadratmeter). Das entspricht genau den Anforderungen der Salzburger Landesregierung. Die Folge davon ist, daß die Räu-

me für die Mutterberatung und die Bibliothek aus der Planung gestrichen werden mußten. Die Baukosten für das Altenwohnhaus konnten dadurch um zehn Millionen auf etwa 75 Millionen Schilling gesenkt

werden, der freifinanzierte Teil (neben den Förderungsmitteln) vermindert sich somit erheblich. Durch diese notwendigen Umplanungen wird sich eine Verzögerung um ungefähr drei Monate ergeben.

## Dank des Kindergartens

Der Kindergarten bedankt sich für den von Frau Maria Zatsch gespendeten Sack voll edler Steine sowie für die Faschingskrapfenspende der Bäckerei Schraut.

## Gebäude trockengelegt

Ein Leck, den ein Wasserrohrbruch verursacht hatte, konnte nun in der Hauptschule gefunden werden. Das Wasser war unterirdisch bis zum Turnsaal vorgedrungen und hatte den Boden aufgeworfen. Neu in der Hauptschule sind die Installationen und Fliesen in den Duschräumen. Ebenfalls trockengelegt wurde der Unterbau in der Volksschule. Die Risse in der Mauer wurden abgedichtet.

## Palmbuschenbinden

Zu Veranstaltungen im Heimatmuseum lädt der Museumsverein. Am Samstag, 8. April, gibt es von 14 bis 16 Uhr ein Palmbuschenbinden. Am selben Tag findet von 12 bis 17 Uhr der **Ostermarkt** der Frauenbewegung statt. Für 24. und 25. Juni wird eine Ausstellung von Obertrumer Sammlern („Altes, Alltägliches, Skurriles, Absonderliches“) vorbereitet. **Sammler** werden er- sucht, sich bei Dr. Leopold Hörtenhuber zu melden.

## Betreuer gesucht

Der Fremdenverkehrsverband sucht für den Sommer einen Betreuer für die Minigolfanlage. Interessenten sollen sich mit Emmerich Brandstätter (Tel. 210) in Verbindung setzen.

## Sperrmüll-Aktion

Zum Vormerken: Am Dienstag, 25. April, wird wieder eine Sperrmüll-Aktion durchgeführt.

## Das Bierkabarett

Auch in den nächsten Monaten hat das Trumer Bierkabarett wieder einiges zu bieten. Am Mittwoch, 26. April, ist Günter Grünwald zu Gast, am Freitag, 12. Mai, und Samstag, 13. Mai, kommen „Die Meedels“. Am Dienstag, 27. Juni, ist Regina Hofer an der Reihe. Die „Brennesseln“ gastieren am Sonntag, 2. Juli, und Montag, 3. Juli, im Bräugwölb. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Der Kartenpreis beträgt pro Person 140 Schilling. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Raika Obertrum, Restkarten ab 19 Uhr.

## Wirtschaftskammerwahl am 26. und 27. März

Am Sonntag, 26. März, und Montag, 27. März, findet die Wirtschaftskammerwahl statt. Wahllokal für die Obertrumer Wirtschaftstreibenden ist der Braugasthof Sigl. Die Wahlzeiten sind am Sonntag von 8 bis 13 Uhr sowie am Montag von 8 bis 20 Uhr. Die Kandidaten des Obertrumer Wirtschaftsbundes: Christian Brandstätter (Fachgruppe Fleischgroßhandel-Viehhandel), Margarethe Brandstätter (Fachgruppe Lederwaren, Spiel und Sportartikelhandel), Josef Grabner (Tapezierer und Dekorateure, Wolfgang Kinschel (Lederwaren, Spiel und Sportartikelhandel, Georg Lechner (Schlosser/Schmiede), Klaus Rappl (Fleischgroßhandel/Viehhandel), Stefan Reichl jun. (Schlosser/Schmiede, Autohandel), Stefan Reichl sen. (Schlosser-Schmiede), Horst Schweitzer (Gold- und Silberschmiede, Juwelen, Uhrmacher), Bernhard Seidl (Bauhilfsge- werbe), Martin Simmerstätter (Käsereien), Walter Wolf (Versicherungsmakler), Anna-Maria Wörndl (Tischler).



## Gasthof Neumayr

A-5162 OBERTRUM AM SEE  
DORFPLATZ 8  
☎ 06219-302

Wir suchen für die Sommersaison:

- Zimmermädchen
- Serviererin mit Inkasso
- Aushilfen für Service
- Reinigungsfrau für Montag -  
Dienstag jeweils von 6 - 9 Uhr



**Erbhofurkunden** und Erbhoftafeln überreichte in der Salzburger Residenz Landesrat Rupert Wolfgruber weiteren vier Obertrumer Familien. Im Bild (mit LR Wolfgruber, Bgm. Leobacher und Ahnenforscher Matthäus Neuhofer) von links: Familie Stemeseder (Lenzenbauer), Familie Handlechner (Stefflbauer), Familie Roider (Jagernbauer), Familie Pötzlsberger (Wallnerbauer). Damit gibt es bereits 51 Erbhöfe in der Gemeinde. Matthäus Neuhofer hat schon viele Erbhoferhebungen durchgeführt und eine Änderung des Salzburger Erbhöfegesetzes erwirkt. Mit der Gesetzesänderung wurde auch die Familie der Frau berücksichtigt und damit eine Gleichberechtigung hergestellt.

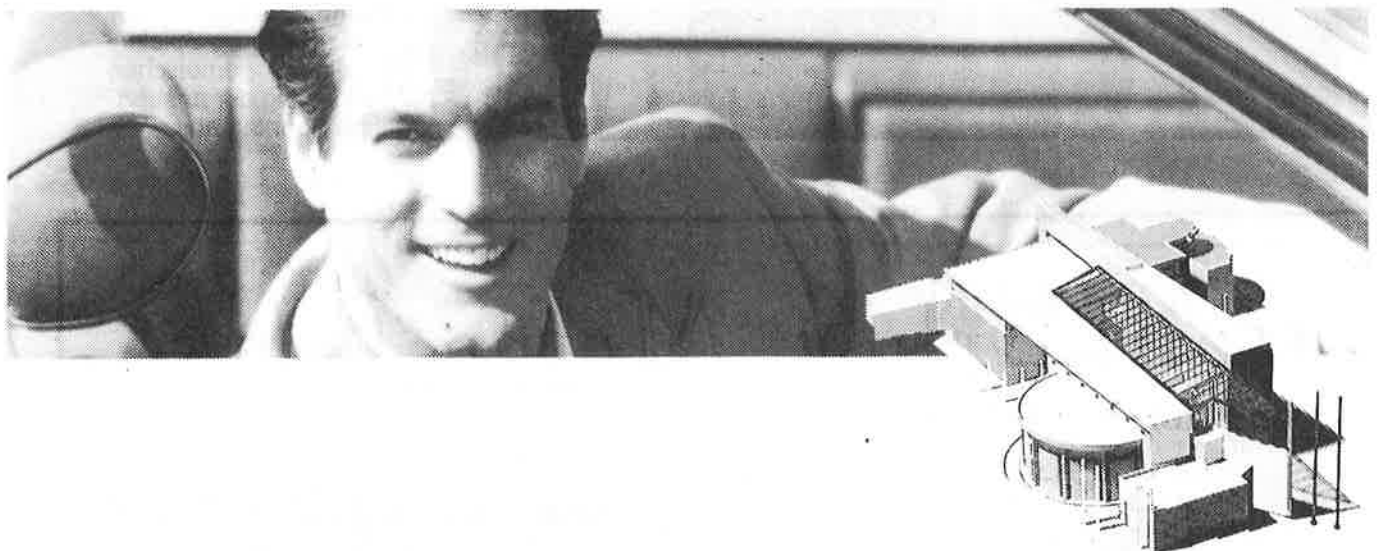
Foto: Landespressebüro

## Liedertafel Obertrum sucht neue Mitglieder

Die Liedertafel Obertrum sucht neue Mitglieder, die Lust zum Mitsingen haben. Singproben der aktiven Mitglieder der Liedertafel Obertrum werden jeden Freitag um 19.30 Uhr (mit Ausnahme der Ferienzeit) in der Hauptschule Obertrum am See, Musikzimmer 1. Stock, abgehalten. Interessenten sollen sich zu einem unverbindlichen Gespräch mit Obmann Alfred Huemer, Telefon 582, oder mit Schriftführer Adolf Hauser sen., Telefon 429, in Verbindung setzen.

## Finanzierung ist Volksbank Business Banking.®

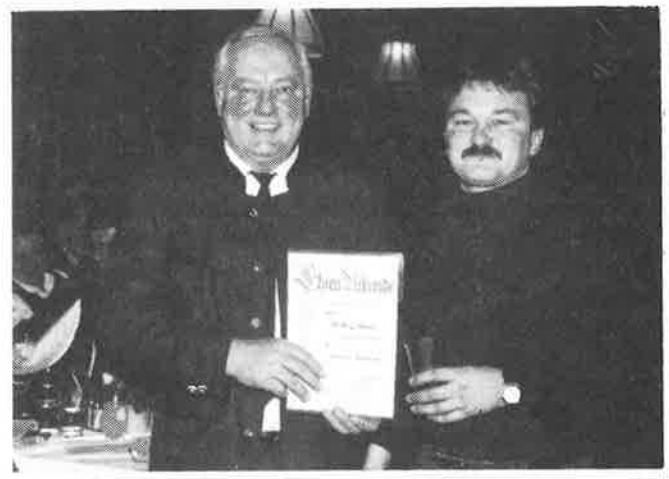
Sie haben große Pläne und wollen sie verwirklichen. Von der Unternehmensgründung bis zur Erschließung neuer Märkte. Ob Kredit, Leasing oder Factoring, wir machen es möglich.



**Volksbank. Vertrauen verpflichtet.**



Die Gemeinde Obertrum am See ehrte auch erfolgreiche Sportler. Einen Ehrenbecher der Gemeinde erhielten der Triathlet Fritz Scheil (mit Bürgermeister Matthias Leobacher im Bild links unten), der Auto-slalom-Fahrer Johann Reichl (rechts unten) sowie der Segler Albert Fleischer (ganz links unten).



Juliane **Voggenberger**, Petermühle,  
Josef **Scharber**, Mühlstraße,  
Ing. Alfred **Stadler**, Römerweg.

#### Zum 60. Geburtstag

Emmerich **Brandstätter**, Hauptstraße,  
Franz **Loidl**, Mühlstraße,  
Rosemarie **Seidl**, Pernerstätt,  
Gertraud **Janovsky**, Rupertistraße,  
Georg **Lechner**, Moos,  
Matthias **Salcher**, Ammeroid,  
Kreszentia **Hofer**, Resing,  
Kreszentia **Wißmüller**, Haunsbergstraße.

#### Zum 50. Geburtstag

Susanne **Kardeis**, Weinbergstraße,  
Margit **Sigl**, Schmiedweg,  
Sigurd **Diess**, Lindenhof,  
Werner **John**, Hochlandstraße,  
Hermann **Kriechhammer**, Moos,  
Elisabeth **Mödlhammer**, Au,  
Helga **Appl**, Mattseer Straße.



## Wir gratulieren

#### Zum 80. Geburtstag

Irmengard **Reitingner**, Jakobiplatz,  
Karl **Klir**, Buchenweg,  
Gegor **Strasser**, Mühlbach,  
Rosina **Leobacher**, Seestraße,  
Matthias **Handlechner**, Spinnerstatt.

#### Zum 70. Geburtstag

Matthias **Eder**, Pfarrhofweg,

## Roman Stubhann geehrt

Das Silberne Verdienstzeichen des Landes Salzburg erhielt Roman Stubhann, Hauptmann der Prangerstutzenschützen Obertrum, von Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler verliehen.

## Weitere Ehrungen

Das **Goldene Ehrenzeichen** der Gemeinde erhielten Bgm. Matthias Leobacher und Walter Preiser.

**Silbernes Ehrenzeichen:** Alfred Huemer, Dipl.-Ing. Wilhelm Gloger, Paul Wimmer, Matthias Lindner, Vzbgm. Alois Übertsberger.

**Bronzenes Ehrenzeichen:** Berta Dicker, Herbert Dirnberger, Peter Wesenauer, Paul Roider, Mag. Josef Sigl, Ing. Heinz Lechner.

Die **Silberne Gedenkmünze** für besondere sportliche Leistungen erhielten: Mitglieder des Obertrumer Dart-Clubs: Monika Pötzelsberger, Daniela Poindl, Monika Strasser, Elisabeth Strasser, Alex Meisl, Walter Lechner, Hubert Hecht, Herbert Strasser, Anton Reitshammer, Manfred Klampfer; Obertrumer Tennisclub: Marco Harner, Florian Karasek, Andreas Reitshammer, Matthias Reitshammer, Bernhard Reitshammer, Dieter Steffl, Thomas Wollner, Marion Brenner, Eisschützenverein: Martin Lindner, Johann Lindner, Hermann Wallner, Albert Huber.

## Zur Bachverbauung

Da Kritik an dem Verbauprojekt für den Kirchstätzbach laut wurde, sei noch einmal daran erinnert, daß das seinerzeit geplante Projekt, das die Fällung aller Bäume beinhaltet hätte, von einer Bürgerinitiative verhindert wurde. Das zweite Projekt hätte eine Lösung mit Eisenpundwänden vorgesehen. Diese Lösung war aber laut Wildbachverbauung wegen des steinigen und mit Grobschotter durchsetzten Bodens nicht möglich. Deshalb reichte die Wildbachverbauung Austauschpläne ein, die

unter Zustimmung des Naturschutzes und der Landesumweltanwaltschaft auch genehmigt wurden. Sie enthalten einen Erddamm mit einem Dichtungskern aus Beton. Der Damm wird begrünt und bebuscht. Laut Wildbachverbauung werde nur ein kleiner Teil der Betonmauer sichtbar sein.

Aufgrund des Baumpflegeplans eines Sachverständigen wurde ein Teil der Bäume (jene, die als schlecht eingestuft wurden) gefällt. Der Naturschutzbund kritisierte sogar das Fällen dieser Bäume!

# UNÜBERSEHBAR

## Werbung im Obertrum Aktuell

Tel. 06219/77 77 - 0 / Fax 06219/ 7820

## Für unsere Kunden ...

... haben wir unser Lagerhaus in den vergangenen Wochen neugestaltet. Damit das Einkaufen für Sie noch bequemer wird und wir Ihnen noch mehr Auswahl bieten können.

**NEU:** Unsere gut sortierte **FLIESENAUSSTELLUNG** mit ständig lagernden Aktionsangeboten und eine interessante Ausstellung "RUND UM DEN BAU"

Ihr Lagerhaus-Team dankt Ihnen für Ihr Verständnis während der Umbauarbeiten und freut sich auf Ihren Besuch!

**LAGERHAUS OBERTRUM** am See

Telefon 06219/309



## Vier Ausschüsse

Die Zahl der Ausschüsse der Gemeindevertretung wurde von zwölf auf vier reduziert. Neben dem Überprüfungsausschuß gibt es nun nur mehr drei Ausschüsse: Kanal-, Wasser- und Straßenausschuß; Bau- und Umweltausschuß; Sozial-, Schul- und Kulturausschuß.

Die Agenden des Finanz-, des Altenheim- und des Personalausschusses nimmt nun die Gemeindevorstellung wahr. Die Leitung dieser Bereiche liegt bei Vizebürgermeister Alois Übertsberger. Für das Projekt Pernerstätt ist Gemeinderat Herbert Dirnberger zuständig, für den Fremdenverkehr GR Emmerich Brandstätter.

Zusammensetzung der Aus-

schüsse: **Kanal, Wasser** und **Straßen**: Obmann GR Herbert Dirnberger, Obmst. GV Franz Lindner (Straßen), GV Siegmund Strasser-Gferrer, GV Ing. Roman Stubhann, GV Johann Altendorfer (alle VP), GV Franz Mayrhofer (SP), GV Walter Dax (F).

**Bau und Umwelt**: Obm. GV Matthias Lindner, Obmst. Vzbgm. Alois Übertsberger (Umwelt), GR Herbert Dirnberger, GV Bernhard Seidl, GR Emmerich Brandstätter (VP), GR Heinrich Lechner (SP), GR Paul Roider (F).

**Soziales, Schule und Kultur**: Obm. GV Otto Dürager, Obmst. GR Berta Dicker (Soziales), GV Maria Huber, GV Ing. Roman Stubhann, GV Johann Altendorfer (VP), GV Felix Wasenegger (SP), GV Andreas Fuchsberger (F).

**Überprüfungsausschuß**: GV Otto Dürager, GV Bernhard Seidl (VP), GV Franz Mayrhofer, GV Felix Wasenegger (SP), GV Andreas Fuchsberger, GV Walter Dax (F).

## Aus der Obertrumer Frauenbewegung

Das Eisschießen der Frauenbewegung war ein voller Erfolg. Trotz schlechtem Wetter konnte die Obfrau Berta Dicker sechs Moarschaften begrüßen. Für das gute Gelingen danken wir unserer Sportreferentin Romana Brötzner und Herrn Stefan Reichl. Mit der Unterstützung von Betreuern des Eisschützenvereins und Obmann Georg Brötzner wurde ein harter und fairer Wettkampf bestritten.

Das Ergebnis: 1. Romana Brötzner, Maria Reichl, Frieda Pötzelsberger, Annelies Dirnberger; 2. Resi Schwab, Maria Reichl, Maria Stemeseder, Berta Dicker; 3. Maria Huber, Liesi Strasser, Erna Reichl. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Preis-

verteilung und Pascheln beim Ötzwirt. Danke allen Spendern für die Sachpreise.

Am 19. Februar ging der Kinderfasching über die Bühne. Pünktlich um 14 Uhr machten über 150 Kinder mit der Musikkapelle bei herrlichem Wetter einen Faschingsumzug. Anschließend ging es zum Braugasthof Sigl. Bei Tanz, Spielen und einem Sängerbewettbewerb war es ein schönes Fest für die Kinder.

Danke der Musikkapelle unter Hans Lechner für die musikalische Begleitung, den Firmen Gitsels, Raiffeisenkasse, Sparkasse, Ringelspiel und Radauer für die Sachspenden, dem Wirt Bernhard Friesacher für die Bereitstellung des Saales.

UNSER BESONDERES



# STERANGEBOT

vom 12. - 31.3.1995

**SCHULTASCHEN schon ab 250,-**  
**LEDERSCHULTASCHEN -15 %**


**- 10 % auf RUCKSÄCKE \* für SCHULE u. FREIZEIT - 20 %**

## RINGELSPIEL


Mattigplatz 2  
 Fachgeschäft  
 Papier - Spielwaren - Künstlerbedarf  
 Inh. Wolfgang Kinschel  
 Gältig solange der Vorrat reicht !

NEU  
**HENNE O  
 BERTA O**  
 OO  
**HABA - SPIELE**

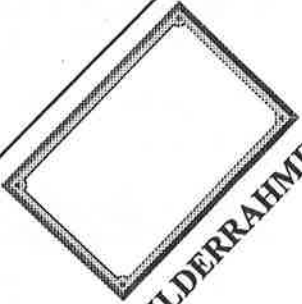
TAUF- u.  
**KOMMUNIONSKERZEN + ZUBEHÖR**



Günstige **SONNENBRILLEN**  
 mit UV-Schutz



**BILDERRAHMEN**



# Eisschützen: Schon 342 Mitglieder

Auf 128 Neuzugänge in sechs Jahren konnte der scheidende Obmann Georg Brötzner stolz bei der Jahreshauptversammlung des Eisschützenvereins am 28. Jänner verweisen. Es gibt bereits 342 Mitglieder, davon 28 Frauen und 13 Jugendliche. Der Obmann dankte den Platzwarten, den ausrückenden Obmännern und Fähnrichen, den Obertrumer Gewerbetreibenden für die Unterstützung, den Kantinenwarten sowie den Frauen für ihre Mit Hilfe bei den Turnieren. Er wies auch auf die Er-

richtung der Holzdecke im Vereinsheim hin und dankte allen Helfern. Im abgelaufenen Vereinsjahr gab es 86 Einsätze auf Eis und Asphalt. Dabei wurden zehn erste, zehn zweite, elf dritte, neun vierte und sechs fünfte Plätze erreicht. Herausragend waren der erste Platz bei der Union-Landesmeisterschaft durch die Mannschaft und der zweite Platz bei der Landesmeisterschaft der Herren. Eine Reihe von Veranstaltungen wurde erfolgreich durchgeführt. Der Verein ehrte Johann Graf für 25-

jährige und Karl Schmied für 30jährige Mitgliedschaft. Ehrungen durch den Union-Landesverband für langjährige Tätigkeit als Funktionär: Abzeichen in Bronze: Johann Altendorfer sen., Horst Schweitzer, Johann Hofer sen.; in Silber: Albert Huber, Peter Huber, Georg Brötzner. Mit 66 Stimmen wurde Roman Leobacher zum neuen Obmann gewählt. 62 Stimmen entfielen auf Josef Wenger. Vzbgm. Übersberger dankte dem scheidenden Obmann für seine Tätigkeit, gratulierte

dem neuen Obmann und betonte, daß die Gemeinde den Verein weiterhin unterstützen werde. Zum Obmannstellvertreter wurde Norbert Schaumburger gewählt. Schriftführer: Heinz Lechner, Kassier: Matthias Steiner, Organisation: Josef Wenger, Kantinenwart, Seniorenvertreter und Jugendbetreuer: Bruno Kellner, Damenvertreterin: Anni Lindner, Platzwart: Johann Lindner, ausrückender Obmann: Johann Altendorfer sen., Fähnriche: Johann Hofer sen., Josef Hofer, Matthias Kriechhammer.

## Obst- und Gartenbau: Kurs für Veredelung

Der Obstbau-, Garten- und Landschaftspflegeverein Obertrum am See bietet im April (je nach Witterung) einen Veredelungskurs an. Ort und genaues Datum werden noch bekanntgegeben. Für aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen wird beim Lagerhaus Obertrum ein Schaukasten angebracht. Vorschau: Für 7. und 8. Oktober ist im Heimatmuseum die Obst- und Gartenbauausstellung angesetzt. Am 7. Oktober findet die Abschlußveranstaltung zum Blumenschmuckwettbewerb statt.

## Ortsbildgestaltung

Die Gemeinde Obertrum am See hat Ortsplaner Dipl.-Ing. Fölsche beauftragt, einen Architektenwettbewerb für die Ortsbildgestaltung der Hauptschule zwischen der Konditorei Loidl und der Lagerhauskreuzung auszuschreiben. Die Grundlagen für diesen Architektenwettbewerb wurden unter Mit Hilfe des Arbeitskreises für Ortsbildgestaltung und den Anrainern erstellt. Vier Architekturbüros wurden für den beschränkten Wettbewerb eingeladen: Mag. Wilhelm Lankmayer, Mag. Rainer Kaschl/Dipl.-Ing. Heide Mühlfellner, Dipl.-Ing. Johann Sams, Mag. Horst Lechner (alle aus Salzburg). Vorsitzender der Jury ist der Architekt Dipl.-Ing. Jörg Mayr aus Graz. Am 7. März fanden die konstituierende Jurysitzung und die Besichtigung des Wettbewerbsareals statt.

Konditorei - Bäckerei

# SCHRAUT

5162 Obertrum am See  
Kirchstättstraße 13  
Tel. 06219/427

Gutschein  
für 1 kg Schwarzbrot  
oder 10 Semmel

### ROTKREUZ - PROJEKT Rollstuhlaktion

#### Wir bitten um funktionsfähige Rollstühle!

Um den unschuldigen Opfern von Antipersonenminen ein menschenwürdiges Dasein bieten zu können, benötigen diese lange Zeit die Hilfe des Roten Kreuzes. Nicht nur die Rehabilitation und medizinische Hilfe sind von Nöten, sondern vor allem Rollstühle.

Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) hat sich entschlossen, im Rahmen der Katastrophenhilfekampagne 1995 "Zwischen den Fronten" nicht nur um finanzielle Spenden an die österreichische Bevölkerung heranzutreten, sondern auch um Sachspenden, konkret um Rollstühle zu bitten. Das ÖRK führt in Kooperation mit den Landesverbänden und den Rotkreuz-Dienststellen eine Rollstuhlaktion durch.

Diese findet von 20. Februar bis 31. März 1995 statt. Die Erstlagerung der Rollstühle erfolgt bei den Dienststellen, der Weitertransport wird seitens des zuständigen Landesverbandes abgeklärt (in unserem Fall Mattsee).

Die Dienststellen werden ersucht nur funktionsfähige Rollstühle anzunehmen und diese auf ihre Tauglichkeit zu kontrollieren und eventuell kleinere Reparaturen vorzunehmen. Durch diese Sammeltätigkeit und Abgabe sollen keine Kosten entstehen.

Spenden melden sich bitte bei Kol. Günther Strauss  
Tel. 06217-540 oder dem Roten Kreuz Mattsee  
Tel. 06217/7194.

# SOPD - INFO

Rudolf Poiger

5162 Obertrum am See, Dorfplatz 2, Tel. 06219/470

Montag bis Freitag: 8 - 12 h, 15 - 18 h, Samstag 8 - 12 h

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Filiale im PAM-PAM MARKT Salzburg (nur Sonderposten) Robinigstr. 2

## !! OSTER - AKTION !!

-- GILT BIS KAR-SAMSTAG--

### AUF ALLE WAREN

(AUSGENOMMEN NUR WARE DER FA. FUNDGRUBE)

# - 20 % !!

NÜTZEN SIE VOR ALLEN DINGEN DIE  
AUF WENIGE TERMINE IM JAHR FIXIERTE

## UNTER-WÄSCHE-AKTION

von HUBER, SKINY u. KIDDY